

Pressemitteilung**Hochschule für Bildende Künste Braunschweig****Susanne Springer**

12.01.2024

<http://idw-online.de/de/news826818>Buntes aus der Wissenschaft, Forschungsergebnisse
Kunst / Design
überregional**HBK: Braunschweig Projects 2023/24: Final Presentation**

Mit einer Abschlusspräsentation stellen sich die sieben internationalen Stipendiat*innen 2023/24 des Braunschweig Projects-Programms an der HBK Braunschweig mit ihren Arbeiten der Öffentlichkeit vor. Die Ausstellung wird am 1. Februar um 17 Uhr in der Montagehalle der HBK Braunschweig eröffnet und ist dann vom 2. bis 16. Februar 2024 zu sehen.

Das internationale Stipendienprogramm Braunschweig Projects ist Teil der Künstlerförderung des Landes Niedersachsen. Seit 2011 eröffnet es Künstler*innen aus der gesamten Welt die Möglichkeit, ein künstlerisches Projekt an der HBK Braunschweig zu entwickeln und zu realisieren.

Dazu Kulturminister Falko Mohrs: „Die Vergabe von Stipendien ist ein essenzieller Bestandteil unserer künstlerischen Nachwuchsförderung. Durch die Unterstützung seitens des Landes ermöglichen Formate wie Braunschweig Projects talentierten Künstlerinnen und Künstlern, sich in ihrem kreativen Umfeld mit weniger wirtschaftlichem Druck zu entfalten und einen bedeutenden Beitrag zur Weiterentwicklung der Kunst zu leisten. Das Stipendium bietet nicht nur finanzielle Unterstützung, sondern lädt auch zur aktiven Teilnahme am künstlerischen Diskurs innerhalb der Hochschule ein. Die ausgewählten Stipendiatinnen und Stipendiaten repräsentieren die Vielfalt der jungen, internationalen Kunstszene, für die die HBK Braunschweig seit vielen Jahren wertvolle Impulse liefert.“

Präsidentin Prof. Dr. Ana Dimke ergänzt: „Ich freue mich sehr, die Arbeiten unserer sieben internationalen Stipendiat*innen der Öffentlichkeit präsentieren zu können. Die Stipendiat*innen aus Afrika, Asien, Europa und Südamerika sind mit ihren diesmal schwerpunktmäßigen Video- und Soundinstallationen einmal mehr Zeugnis für die internationale Vernetzung der HBK Braunschweig und weiten den Blick für unsere Studierenden, Lehrenden und alle Besucher*innen der Ausstellung.“

Während des einjährigen Stipendiums lebten und arbeiteten die Künstler*innen Mohamed Abdelkarim, Katharina Bévand, Jonas Brinker, Wisrah Cleverson Villefort da Rocha Celestino, Iman Jesmi, Paula Pedraza, Hanwen Zhang in den zur Hochschule gehörenden Wohnateliers in Braunschweig. Für die Realisierung der künstlerischen Projekte konnten sie auf die Werkstätten der Hochschule zugreifen und wurden von Professor*innen der Freien Kunst in ihrer Arbeit unterstützt. Nun zeigen die Stipendiat*innen in ihrer Abschlusspräsentation Projekte, die während des Jahres entstanden sind. Die rund 400 qm Ausstellungsfläche der Montagehalle bieten eine Bühne für die außergewöhnliche Vielfalt der künstlerischen Positionen, die sich sowohl in der Wahl der Medien als auch den Inhalten manifestiert.

Eröffnung: 1.2.2024, 17 Uhr, Montagehalle gemeinsam mit den „Open Studios“

Laufzeit: 2.2.–16.2.2024

Ausstellungsort: HBK Braunschweig, Montagehalle, Broitzemer Str. 221, 38118 Braunschweig

Öffnungszeiten: Mo–Fr 13–18 Uhr

Der Eintritt ist frei.

Sonderöffnungszeiten zu den „Open Studios“:

Do, 1.2., 14–22 Uhr



Fr, 2.2., 11–20 Uhr

Sa, 3.2. 11–18 Uhr

So, 4.2. 11–14 Uhr

Gefördert durch das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur.